

Meine Partner



Steen T. Kittl hat es als Autor von Büchern wie „Das kann ich auch: Gebrauchsanweisung für moderne Kunst“ auf die SPIEGEL-Bestsellerliste und auf Stefan Raabs Sofa geschafft. Die Werbung lässt ihn dennoch nicht ganz los. Sein Background als bildender Künstler, Buchautor und Art-Direktor macht ihn zu einem ganz besonderen Sparrings- und Kreativpartner. Und da wir einen ähnlichen Musik- und Seriengeschmack haben, gehen uns die Themen auch dann nicht aus, wenn die Arbeit längst getan ist.

Steen T. Kittl
Autor, Creative Consultant
www.xing.com/profile/SteenT_Kittl



Angela Temming ist eine Wundertüte. Jede Überraschung, die sie zutage befördert, zieht sofort den Wunsch nach einer weiteren nach sich. Ihren Illustrationen verleiht sie im wahrsten Sinne des Wortes Charakter, und sie bringt sie gerne zum Laufen. Als stilsichere Designerin bewegt sie sich aber auch im Rahmen strenger Corporate-Identity-Vorgaben mit Routine und dem Blick fürs Wesentliche. Sie schafft Layouts, die auf den Punkt kommen. Darüber hinaus hat sie eine ganz eigene Form von Kurzkrimis entwickelt, die uns auf die dunklen Seiten Berlins entführt.

Angela Temming
Illustratorin, Art Direktorin, Krimiautorin
www.designerschokola.de



Daniel Freier habe ich als Praktikanten kennengelernt. Acht Jahre später arbeitete ich als Freelancer in einer Agentur unter seiner Leitung. Dass dieses Tempo bei ihm irgendwann in der Selbstständigkeit münden würde, überraschte mich nicht. Sein Nachname gab ja schon die Richtung vor. Heute ist er ein gefragter „freier Texter“ und für mich ein willkommener Kreativ- und Textpartner, mit dem zu arbeiten immer sehr inspirierend ist. Zudem konnte mir der Ex-Regionalliga-Kicker bislang noch jede taktische Aufstellung erklären.

Daniel Freier
Kreativdirektor, Texter, Konzeptioner
www.danielfreier.de



Als ehemalige Weltklasse-Mittelstreckenläuferin lernte **Kathleen Friedrich** alle Höhen und Tiefen des Spitzensports kennen. Den Wechsel von der Tartanbahn auf den nicht minder umkämpften Markt der Fotografie vollzog sie ganz in Sportlermanier: Schritt für Schritt und mit dem Ehrgeiz, sich immer weiter zu verbessern. Statt Rundenzeiten sind es heute Belichtungszeiten, die ihren Alltag prägen. Sie führt ein eigenes Atelier in Potsdam. Bei unserer gemeinsamen Arbeit an Reportagen lernte ich ihren Blick „fürs Ganze“ genauso schätzen wie ihren Humor, ihren Perfektionismus und ihre Liebe fürs Detail.

Kathleen Friedrich
Fotografin
www.kathleen-friedrich.de



Seine Stimme ist allen, die regelmäßig „Anne Will“ sehen, bestens vertraut. Als Offsprecher verfügt **Andreas Sparberg** nicht nur über ein ausgezeichnetes Netzwerk für alles, was den Audibereich ausmacht, sondern zugleich über ein eigenes Studio. Ob Werbung, Feature oder Sachtext – die Anzahl von Produktionen, denen er seine Stimme lieh, ist kaum noch zählbar. Hinzu kommt die Erfahrung aus über 1.000 Radiosendungen als Moderator. Er gehört zu den Sprechern, bei denen auch noch das Vorlesen des Telefonbuchs zum Hörerlebnis werden könnte. Kostprobe gefällig? [Bitteschön!](#)

Andreas Sparberg
Sprecher, Moderator, Coach, Studio
www.sparberg.de



Sebastian Nitsch ist mit der bemerkenswerten Fähigkeit ausgestattet, Wege zu sehen, wo keine zu vermuten waren, ohne dafür mit dem Kopf durch die Wand zu müssen. Diese Gabe ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass er vor ein paar Jahren kometengleich am deutschen Comedyhimmel auftauchte und 2015 den legendären Satire- und Kleinkunstpreis Prix Pantheon gewann. Zwischen seinen regelmäßigen Tournéeen ist er als Werbetexter buchbar. Wer mit Sebastian arbeitet, darf sich auf einen sehr ernsthaft und konzentriert arbeitenden Freelancer freuen, dessen Ergebnisse alles andere als gewöhnlich sind und definitiv glücklich machen.

Sebastian Nitsch
Kabarettist, Texter, Konzeptioner
www.xing.com/profile/Sebastian_Nitsch4
www.sebastiannitsch.de



Britta Steube ist ständig auf der Suche. Sie sammelt Inspirationen, die sie in ihre Arbeit einfließen lassen kann und mit großer Begeisterung an ihre Kunden weitergibt. Mit ihrem digitalen Work- und Lifestyle-Magazin „Wellbeing Workplace“ gibt sie Denkanstöße, wie sich das Wohlbefinden und die Produktivität am Arbeitsplatz steigern lassen. Durch ihre frische, neugierige und zugleich besonnene Art ist sie für jedes Team eine wertvolle Bereicherung. Abgesehen davon gehört Britta zu den wenigen Personen, die ich kenne, denen man mit einer (möglichst dicken) Marketingstudie eine echte Freude machen kann.

Britta Steube
Text, Coaching, Markenberatung
www.britta-steube.de



Mit **Marén Wels** zu arbeiten macht auf vielfache Weise Spaß. Ihre erfrischende, positive Art steckt an. Sie widmet sich jedem Thema mit großer Neugier und scheint eine unerschöpfliche Energie zu besitzen – vor allem, wenn es um die Marktrecherche oder die Entwicklung der Markenstrategie geht. Zudem ist sie eine erfahrene Projektmanagerin, die cool bleibt, wenn der Baum brennt. Neuen Trends oder Marketinginstrumenten steht sie sehr aufgeschlossen gegenüber. Nostalgisch wird sie nur, wenn es um ihren VW Käfer geht.

Marén Wels
Markenberatung, Markenstrategie,
Marketingkommunikation
www.maren-wels.de



Gabriele Betz gehört zu den Partnern, mit denen ich schon seit langem erfolgreich zusammenarbeite. Mit ihrer Agentur Blixen deckt sie ein breites Spektrum kommunikativer Leistungen ab – von der Allround-Betreuung kleiner und mittlerer Auftraggeber bis zur Übernahme von Spezialaufgaben für große Unternehmen. Ihr gelingt es, selbst komplexe Sachverhalte auf spannende Art darzustellen und anschaulich zu übersetzen. Für ihre Corporate Publishing-Arbeiten gewann sie Preise bei renommierten Wettbewerben, u.a. in New York den Inspire Award in Bronze.

Gabriele Betz
Blixen – Werbliche Kommunikation
www.blixen.eu



Peder Iblher fühlt sich auf vielen Gebieten zu Hause. Ob in der Werbung, beim Corporate Design, dem E-Learning oder in der Kunst – überall begibt er sich auf die Suche nach dem Funken Magie, die eine kommunikative Botschaft haben muss, damit sie zu etwas Besonderem wird. Dass ihm das regelmäßig gelingt, zeigen vielbeachtete Kampagnen wie „[Gottlos glücklich](#)“ und „[Mein Ende gehört mir](#)“, an denen er maßgeblich beteiligt war. Wenn Zeit dafür bleibt, sitzt er bei seiner Band „Moto“ am Schlagzeug und lässt die YéYé-Bewegung der frühen 60er Jahre wieder lebendig werden.

Peder Iblher
Konzept und Grafik
www.bludot.berlin